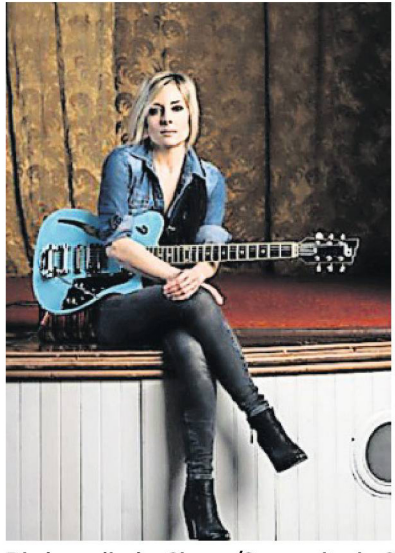
Hannoversche Allgemeine Zeitung / Neue Presse Isernhagen Seiten 06.03.2018

Die Alley Cats spielen den „Kriminaltango“

Neues Kulturtresen-Programm klingt vielversprechend

Von Phiilpp Bader



Die kanadische Singer/Songwriterin Christina Martin (Bild links) gastiert am Donnerstag, 5. April, auf der Bühne des Kulturtresens. Die Alley Cats (Bild rechts) gastieren dort bereits am Montag, 12. März. FOTOS: PRIVAT

Altwarmbüchen. Die Formation Alley Cats tritt am Montag, 12. März, im Programm des Kulturtresens auf. Die sechsköpfige Gruppe hat sich neben ihren sonstigen Engagements zusammengetan, um die ihrer Meinung nach besten Songs der vergangenen 50 Jahre originell auf die Bühne zu bringen. Dabei machen sie vor Interpreten wie Peter Kraus und Trude Herr nicht halt und erweisen ihnen mit Titeln wie „Kriminaltango“ oder „Ich will keine Schokolade…“ augenzwinkernd ihre Referenz. Fetziger Rock, tanzbarer Pop, eine ordentliche Prise Soul und vieles mehr, das erwartet die Zuschauer.

Die mehrfach ausgezeichnete Sängerin Christina Martin tritt am Donnerstag, 5. April, auf der Kulturtresen-Bühne auf. Die kanadische Singer/Songwriterin spielt sowohl akustische wie elektrische Sets aus ihrem im Frühjahr erscheinenden Album „Impossible to Hold Me“. Bereits vor dem offiziellen Erscheinungstermin wird die CD für Konzertgäste erhältlich sein.

„Impossible to Hold Me” – das ist bereits Martins sechstes Studio-Album, mit dem sie eine Balance zwischen organischer Atmosphäre und makelloser Produktion erreicht. „Mit Songs wie ‚Keep Me Calm' und ‚Always Reminding' schreibe ich mehr als je zuvor über Vertrauen und Liebe. Aber das Bedürfnis, über die dunkleren Dinge zu schreiben, die Teil unserer menschlichen Reise sind, habe ich nicht abgeschüttelt“, so beschreibt die Sängerin selbst ihr neues Album. Auf der Kulturtresen-Bühne konnte man Christina Martin gemeinsam mit Dale Murray bereits im vergangenen Jahr erleben – das Publikum wünschte sich damals ein baldiges Wiederhören.

Beide Konzerte beginnen um 19.30 Uhr auf der Bühne der Grundschule Altwarmbüchen an der Bernhard-Rehkopf Straße. Der Eintritt ist wie immer beim Kulturtresen frei, aber um Spenden wird gebeten. Speisen und Getränke gibt es für Konzertgäste für einen geringen Kostenbeitrag.